

www.mein-versicherungsmakler.at



Liebe Leserinnen und Leser!

Denken Sie heuer an den Kauf eines neuen Autos? Egal, ob Sie diese Frage mit ja oder nein beantworten – über die richtige Wahl Ihres Versicherers für Haftpflicht und Kaskoschutz sollten Sie sich in jedem Fall Gedanken machen! Denn der härtere Wettbewerb in der Versicherungsbranche führt gerade in der Kfz-Sparte zu guten Rahmenbedingungen für die Konsumenten. Der Zeitpunkt für einen Prämien-Vergleich ist also günstig wie nie zuvor! Weiters erfahren Sie, was Sie bei Leasingverträgen beachten sollten.

Welche Mutti kennt nicht eine ähnliche Situation: Beim Einkaufen streift der Junior ein paar teure

Vasen vom Regal. Die Geschäftsinhaberin verlangt für den entstandenen Schaden 175 Euro – jetzt ist guter Rat teuer! Warum Sie sich in einer Situation wie dieser nicht ins Bockshorn jagen lassen sollten und was bei Auslandsreisen mit Ihrem Auto zu beachten ist, erfahren Sie ebenfalls in diesem Heft.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Ihr Alexander Tumik



Damit ein Missgeschick nicht teuer endet

Welche Mutti kennt nicht eine ähnliche Situation: eine lange Einkaufsliste, ein quengelndes Kind und nur noch eine halbe Stunde bis Geschäftsschluss. Als ob das nicht schon stressig genug wäre, streift der Junior auch noch ein paar teure Vasen vom Regal. Die Geschäftsinhaberin verlangt den vollen Kaufpreis. Mehr als 175 Euro – jetzt ist guter Rat teuer!

Grundsätzlich ist ein entstandener Schaden wie dieser zu ersetzen, egal, ob der Sohn mit dem Ball ein Nachbarfenster einschießt oder ein Blumentopf von Ihrem Fensterbrett auf ein parkendes Auto fällt. Aber lassen Sie sich nicht ins Bockshorn jagen. Bezahlen Sie niemals sofort. Und vergessen Sie im Stress einer solchen Situation nicht, dass Schäden wie dieser in der Regel durch Ihre Haftpflichtversicherung gedeckt sind. Das betrifft natürlich nicht nur Kinder, sondern auch Erwachsene, wenn sie aus Versehen einen Schaden anrichten.

Was den geschilderten Fall mit den kaputten Vasen betrifft, sind Juristen einig: Ersetzt werden muss nicht der volle Verkaufspreis, sondern der Einkaufspreis. Sonst würde ja der Kunde, der den Schaden verursacht hat, auch den eventuell entstandenen Gewinn des Händlers mitbezahlen.

Lassen Sie sich daher auch nicht zu einem sofortigen Schuld- eingeständnis drängen. Sie könnten damit Ihren Versicherungsschutz verlieren.



Am besten wenden Sie sich im Falle eines Schadens sofort an uns. Wir sind für Sie da und können Ihnen auch in solchen Situationen weiterhelfen.



Was Sie bei Auslandsreisen bedenken sollten

Die Urlaubszeit rückt näher. Falls Sie Ihr Urlaubsziel mit dem eigenen Auto ansteuern, sollten Sie rechtzeitig prüfen, ob Ihr Versicherungsschutz auch im Ausland gewährleistet ist. Denn viele Urlauber verlassen sich sorglos auf ihre Kfz-Versicherung. Das könnte im Fall eines Unfalls fatale Folgen haben.

Die internationale Versicherungskarte – besser als „Grüne Karte“ bekannt – und der **Europäische Unfallbericht** dürfen in keinem Handschuhfach fehlen, wenn Sie im Ausland unterwegs sind. Aber Vorsicht: Es genügt nicht, die internationale Versicherungskarte lediglich im Auto dabei zu haben. Sie muss auch gültig und vom Versicherungsnehmer unterschrieben sein.

Nur dann greift auch der Haftpflichtschutz – laut Gesetz in ganz Europa und in den außereuropäischen Gebieten, die zur Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft zählen.

Fragen Sie im Zweifelsfall bei uns nach, ob Ihr Zielland unter den Versicherungsschutz fällt. Wir beraten Sie gerne! Natürlich stehen wir auch mit Rat und Tat zur Verfügung, wenn es um Ihre optimale Reisevorsorge geht.

Jetzt lohnt sich eine Prüfung Ihrer Kfz-Polizze wie nie zuvor

Die Verschrottungsprämie hat gewirkt: 2009 wurden in Österreich 317.000 Pkw neu zugelassen, ein Plus von 8% gegenüber dem Vorjahr. Doch die heimischen Autohändler befürchten, dass sich 2010 der Trend umkehrt. Neuzulassungen könnten heuer um bis zu 15% zurückgehen, weil 30.000 Neuwägen fehlen, für die 2009 die Verschrottungsprämie kassiert wurde.

Wer also heuer an die Anschaffung eines neuen Autos denkt, kann nicht nur auf hohe Rabatte setzen. Er sollte auch die Prämien und Bedingungen der Haftpflicht- und Kaskoversicherer genauer unter die Lupe nehmen. Dies gilt ebenso für alle Fahrzeughalter, die einen Wechsel ihres Versicherers in Erwägung ziehen. Denn der härtere Wettbewerb in der Versicherungsbranche führt gerade in der Kfz-Sparte zu guten Rahmenbedingungen für die Konsumenten.

Der Zeitpunkt für einen Prämienvergleich ist also günstig wie nie zuvor: Das beweisen auch Tests von Konsumentenschutz-Organisationen. Sie stellen teils gravierende Unterschiede zwischen den einzelnen Anbietern fest – je nach Einstufung zahlen Autofahrer bei manchen Versicherern knapp die Hälfte weniger als bei der Konkurrenz. Allerdings ist ein neutraler Vergleich von Prämienhöhe, Leistungsumfang und Vertragsbedingungen bei der Fülle des Angebots am Markt für Laien nahezu unmöglich. Dies gilt sowohl für Haftpflicht-



als auch für Teil- und Vollkaskoversicherungen. Umso mehr, als so mancher Versicherungsmakler bei Versicherern Sonderkonditionen erhält, die in keinem Konsumentenvergleich aufscheinen.

Vertrauen Sie daher auf Ihre Experten aus dem Versicherungsmaklerbüro. Wir suchen gemeinsam mit Ihnen nach einer maßgeschneiderten Versicherungslösung und helfen Ihnen damit, Geld zu sparen!



Was Sie beim Leasing beachten sollten

Nur etwa jedes fünfte Auto in Österreich wird bar bezahlt. Wenn auch Sie auf Leasing setzen, sollten Sie folgende Punkte beachten:

- ✓ Holen Sie mehrere Angebote ein! Ein Vergleich der Finanzierungsangebote stärkt Ihre Verhandlungsposition gegenüber dem Händler.
- ✓ Achten Sie besonders genau auf die Leasingbedingungen und setzen Sie den Restwert des Fahrzeugs nicht zu hoch an. Denn das könnte Ihnen auf den Kopf fallen, wenn am Vertragsende die Differenz zum tatsächlichen Wert fällig wird.
- ✓ Vergleichen Sie die Gesamtkosten! Gebühren, Zinsen und alle sonstigen Kosten müssen in den Vergleich einbezogen werden.
- ✓ Vergessen Sie nicht, dass die Art der Ausstattung viel Sparpotenzial enthält. Ausstattungspakete sind oft günstiger als individuelle Zusatzausstattungen.

Das Gießkannenprinzip ist eine schlechte Versicherungslösung

Versichern beruhigt – das ist eine alte Weisheit. Doch die Wahl der richtigen Versicherung erfordert Weitblick und Erfahrung. Viele Konsumenten schließen ihre Versicherung nach dem Gießkannenprinzip ab: Da die Haftpflicht fürs Auto und eine Teilkasko fürs Motorrad, dort Haushalts- und Gebäudeversicherung. Und eine Lebensversicherung? Hält sie wirklich, was die Werbung verspricht?



Im Dschungel der Angebote findet sich heute kaum noch ein Laie zurecht. Eine Risikoanalyse ist daher eine sinnvolle Grundlage für optimalen Versicherungsschutz. Ihr Berater aus dem Versicherungsmaklerbüro erstellt gemeinsam mit Ihnen ein auf Sie zugeschnittenes Versicherungskonzept und vergleicht, ob Ihre aktuellen Verträge Ihren Bedürfnissen entsprechen.

Die folgenden Risiken sollten aber in jedem Fall versichert sein:

- ✓ Schäden in der Wohnung und am Haus (Haftpflichtversicherung, Gebäudeversicherung)
- ✓ Bei der gesetzlich vorgeschriebenen Haftpflichtversicherung sollten Sie die höchstmögliche Deckungssumme vereinbaren.
- ✓ Invalidität oder Berufsunfähigkeit durch Freizeitunfälle (Unfallversicherung, Berufsunfähigkeitsversicherung)
- ✓ Eine Rechtsschutzversicherung ermöglicht Ihnen, ohne finanzielle Risiken zu Ihrem Recht zu kommen.
- ✓ Bei Selbstständigen das Risiko längerer Krankheit (Betriebsausfallversicherung)
- ✓ Auch eine private Pensionsvorsorge sollte bei keinem Kunden fehlen.

Wir schnüren gern mit Ihnen ein Versicherungspaket, das genau Ihren Bedürfnissen und finanziellen Möglichkeiten entspricht.

Berufsunfähigkeit

– Schutz vor Einkommenslücken erweitert

Berufsunfähigkeitsversicherungen sind heute eigentlich ein Muss: Fast jeder vierte Arbeitnehmer scheidet aus gesundheitlichen Gründen vorzeitig aus dem Berufsleben aus, eine ausreichende gesetzliche Absicherung existiert praktisch nicht mehr. Nun gibt es mit einer neu entwickelten Erwerbsunfähigkeitsversicherung eine Erweiterung dieser Existenzsichernden Vorsorge.

Erwerbsunfähigkeit liegt dann vor, wenn jemand aufgrund körperlicher oder geistiger Leiden nicht mehr in der Lage ist, irgendeiner Erwerbstätigkeit nachzugehen. Der Gesetzgeber hat für diesen Fall der sogenannten vollen Erwerbsminderung nur eine minimale Absicherung vorgesehen, oft ist der Sozialfall vorprogrammiert.

Eine Berufsunfähigkeitsversicherung bietet finanziellen Schutz. Aber es gibt auch Fälle, in denen der Abschluss einer Berufsunfähigkeitsversicherung nicht möglich ist oder

aus anderen Gründen kaum in Frage kommt:

- ✓ Der Beruf ist, z.B. wegen seines hohen Risikopotenzials, nicht versicherbar.
- ✓ Es besteht eine gesundheitliche Vorbelastung.
- ✓ Der Versicherungsnehmer ist in einer so risikoreichen Berufsgruppe einzustufen, dass die Prämie für ihn nicht mehr erschwinglich ist.



Insbesondere für solche Fälle oder für Personen, die lediglich eine preiswerte Basisabsicherung wünschen, wurde diese Erwerbsunfähigkeitsversicherung entwickelt.

Sie möchten mehr darüber erfahren? Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne!

Sehr geehrter Herr Briefträger!
Falls Sie diese Zeitung nicht zustellen können teilen Sie uns bitte hiermit den Grund und gegebenenfalls die neue Anschrift mit. Danke!

Österreichische Post AG
Info-Mail Engelzell bezahlt

Alexander Tumik Versicherungsmakler GmbH · Othello-gasse 1/5/8 · A-1230 Wien
Retouren an Postfach 555 · A-1008 Wien